

21.06.2005 - 15:00 Uhr

Lohn-Medienkonferenz der Angestellten Schweiz VSAM und des VSAC vom 30. Juni - Der Mittelstand als Lohnverlierer?

Zürich (ots) -

Am 30. Juni 2005, um 10.15 Uhr im Hotel Bern in Bern, präsentieren die Angestellten Schweiz VSAM und der VSAC ihre Forderungen für die Lohnrunde 2005/06.

Besonders die Chemie- und die Pharmaindustrie haben im letzten Jahr rekordverdächtige Gewinne geschrieben. Aber auch die Ergebnisse und Prognosen in der Maschinenindustrie sind positiver Natur. Dies soll sich im nächsten Jahr auch auf die Lohntüte der Arbeitnehmer auswirken.

An der diesjährigen Lohnpressekonferenz der Maschinenindustrie und der chemischen und pharmazeutischen Industrie stellen die Angestellten Schweiz VSAM und der VSAC eine Studie des Büro BASS vor, in der die Entwicklung des Schweizer Mittelstandes in den letzten Jahren aufgezeigt wird. Gestützt auf diese Studie und die Konjunkturaussichten von Dr. Christoph Koellreuter, Direktor BAK Konjunkturforschung Basel AG, werden die beiden Angestelltenverbände die Lohnforderungen für 2006 präsentieren.

Die Mittelstandsstudie zeigt: Die Löhne des Mittelstandes in der Schweiz sind in den letzten Jahren wenn überhaupt lediglich über Transfereinkommen gestiegen. Die Angestelltenverbände sind deshalb um den Mittelstand besorgt. Sie fordern, dass auch die mittleren Einkommen endlich wieder steigen.

Anmeldungen für die Lohn-Medienkonferenz bitte an Angestellte Schweiz VSAM, Rigiplatz 1, Postfach, 8033 Zürich, E-Mail: info@vsam.ch, Fax: 01 368 10 59, mailen oder faxen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100492102> abgerufen werden.